

Archaisch, harmonisch - und atmosphärisch ein Erlebnis



2

Problem und Anspruch

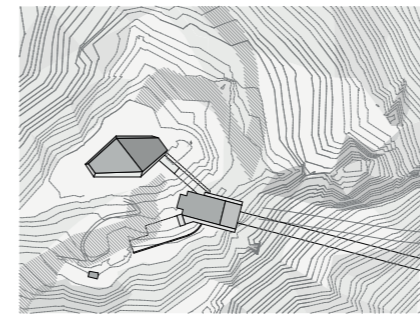
Der Neubau des Gipfelrestaurants als Wahrzeichen für Arosa, der sich überzeugend in die grandiose Bergwelt einfügt und in schwieriger topographischer Lage rasch und leicht errichtet werden kann.

Idee und Lösung

Das gefaltete und abgekantete Gebäude zentral auf dem Bergplateau positioniert, wird durch seine schrägen Wände und schiefen Dachflächen zum Teil des Gesteins. Die natureloxierte Aluminiumhüllung, den Gesamtbaukörper als geschuppte Haut umfassend, fügt sich selbstverständlich in das felsige Farbkleid der Umgebung ein. Durch die archaische Form und die Materialisierung verwächst er mit der natürlichen Gesamtlandschaft.

Der Innenraum verströmt die Atmosphäre eines gemütlichen Berghauses. Die Materialien sind einfach, natürlich und warm: rohe Fichte an Decken und Wänden, dunkler Kugelgarnteppich am Boden, strahlendes Bronze am Küchenkörper. Eine Inszenierung erfährt der Innenraum durch das Alpenpanorama, das spannungsreich über ein umlaufendes Fensterband erlebbar ist.

Die Konstruktion wurde mit einfachen vorgefertigten Holzelementen realisiert. Das ermöglicht eine kurze Bauzeit, geringe Transportkosten mit Verwendung der Seilbahn und eine effiziente Montage.



1

Abbildungen:

1

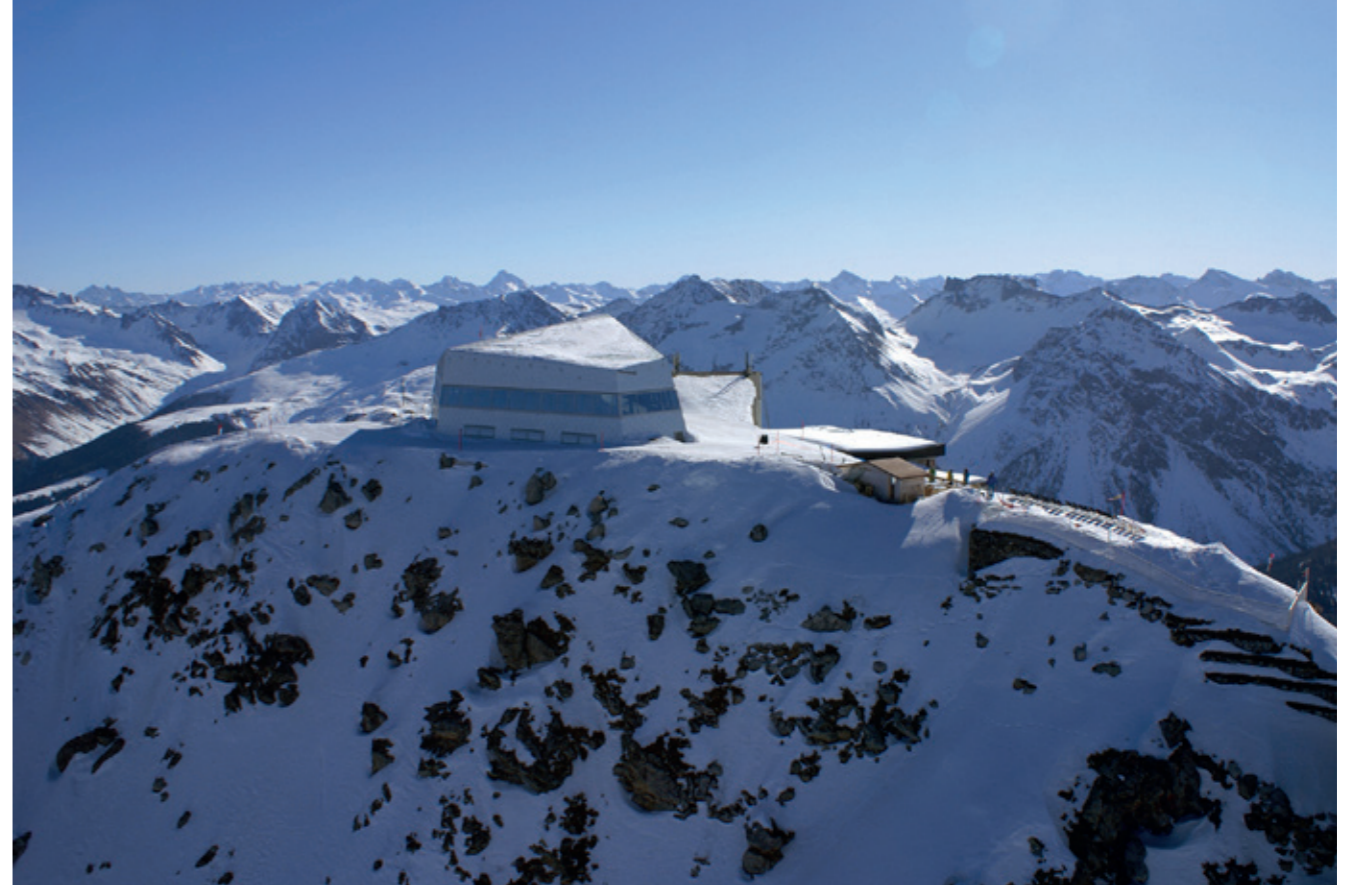
Das Gipfelrestaurant nordwestlich der Seilbahnstation ist rundum begehbar

2 / 3 / 4

Das Restaurant scheint wegen der archaischen Form und der Materialisierung aus dem Weisshorngipfel heraus zu wachsen



3



4



6

Abbildungen:

5

4.500 Aluminium-Schindeln in der Form des Gebäudes, 9.000 Haftstreifen, 1.800 Schneehaken und 30.000 Edelstahlschrauben

6

Fensterband



7



8

Abbildungen:

7 / 8

„Haut- Couture“ in Blech



9

Abbildung:
9 / 10
Auch mit Skischuhen leicht be-
gehbar Teppie zum Restaurant







12



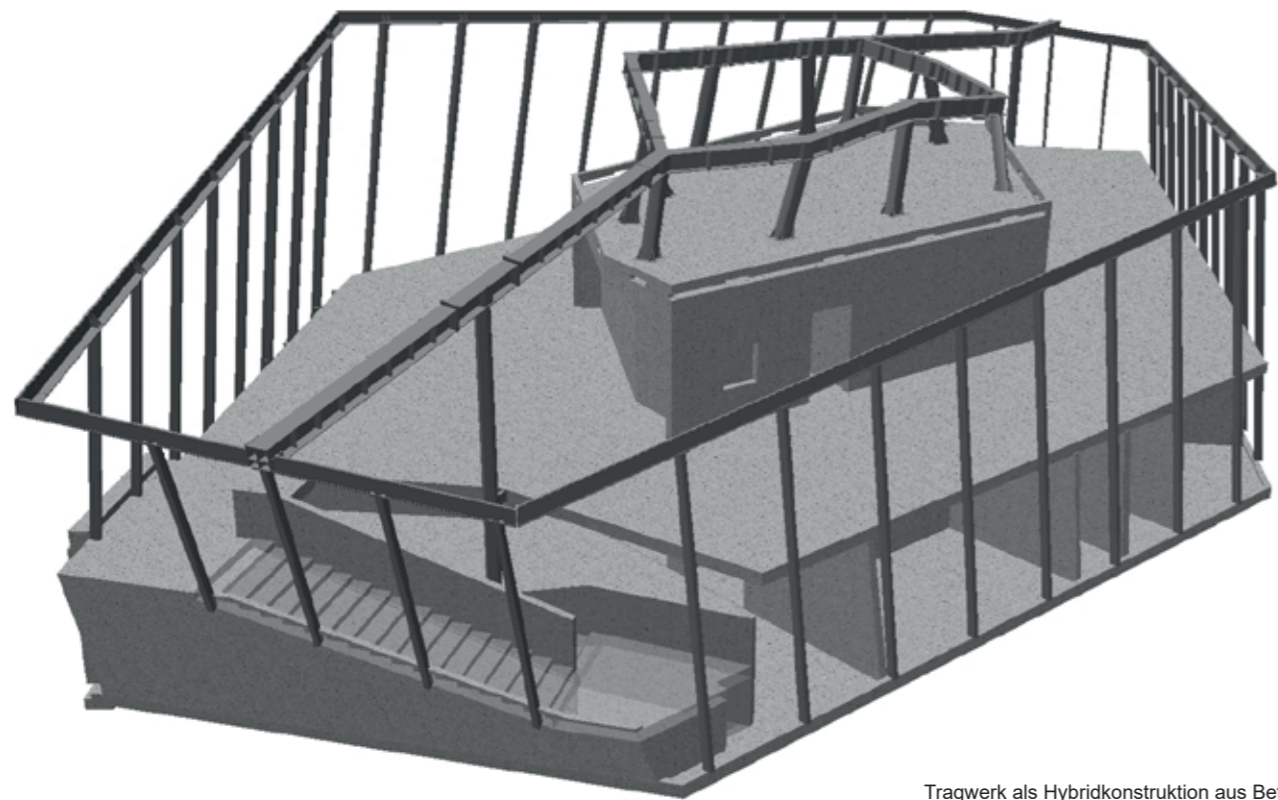
13

Abbildungen:

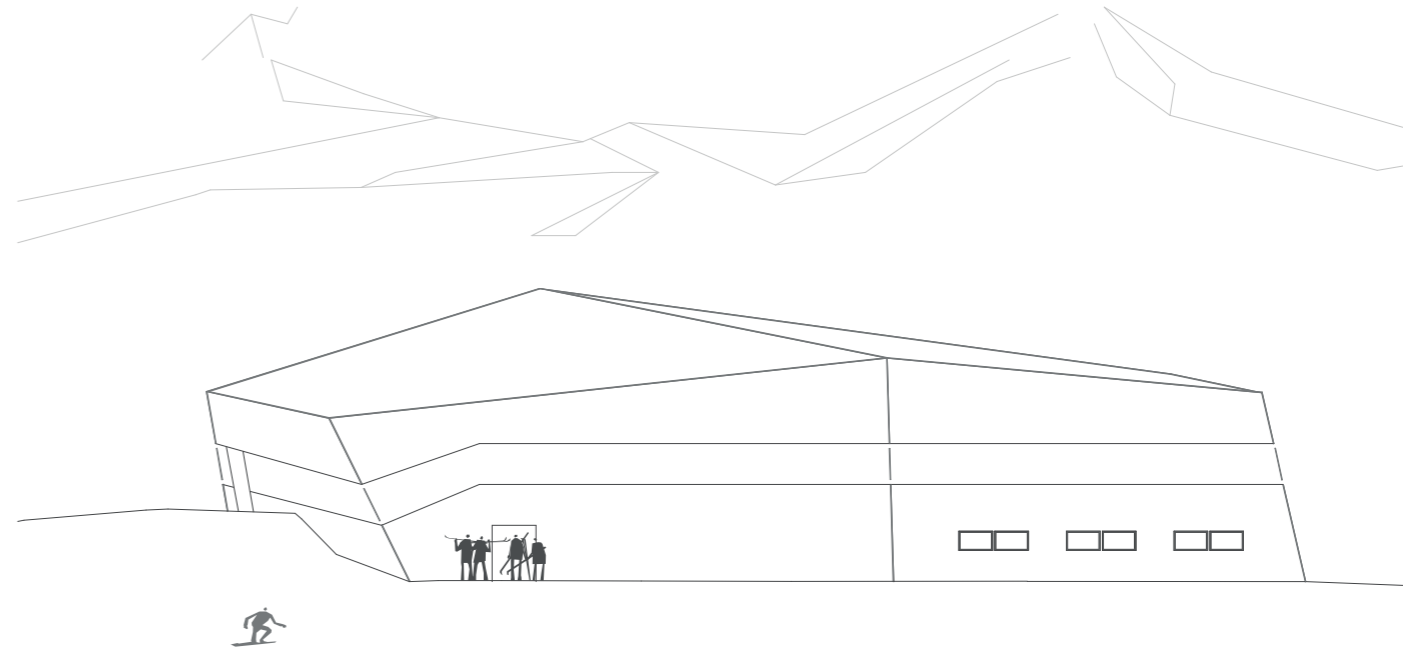
11 - 15

Im Innenraum öffnet das umlaufende Fensterband den Blick 360° zum Alpenpanorama

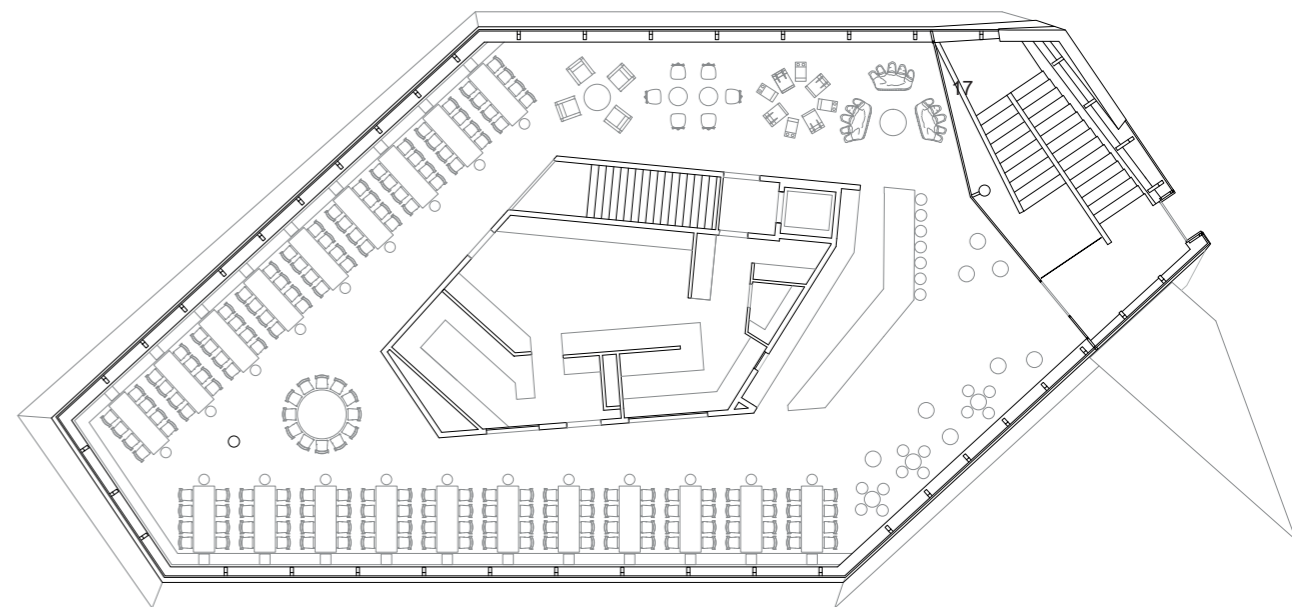




Tragwerk als Hybridkonstruktion aus Beton,
Stahl und Fichtenholz



Ansicht Nord



Grundriss



16



17

Abbildungen:

16

Aus dem Fels gewachsen

17

Gipfelrestaurant auf der Aros-
seite



18



19

Abbildungen:

18

Im Innraum dominiert die
grandiose Aussicht

19

Das Weisshorn am Morgen mit
der leuchtenden neuen „Kappe“